

70 Jahre Montanunion

Ein Binnenmarkt zum Verlieben? Was die Wirtschaft für Europas Zukunft tun kann



Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie,

Bruno Le Maire, Minister für Wirtschaft, Finanzen und konjunkturellen Aufschwung,

im Gespräch mit **Andreas Noll**.

Online-Diskussion via Zoom

Dienstag, 4. Mai 2021, 11.30–12.30 Uhr

Vor 70 Jahren begann mit der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl der Traum von einem vereinten Europa Wirklichkeit zu werden. Längst ist aus dem Europa der Sechs von einst mit dem Europäischen Binnenmarkt aus 27 Mitgliedstaaten einer der größten gemeinsamen Märkte der Welt erwachsen und die Europäische Union auch zur politischen Gemeinschaft geworden. Inmitten einer globalisierten Welt ringt sie im digitalen Zeitalter um die richtigen Strategien für die Zukunft.

Die deutschen und französischen Amtskollegen Peter Altmaier und Bruno Le Maire diskutieren über die Herausforderungen von ökologischer Transformation und Energiesicherheit, über die Rolle digitaler Technologien und die Bedeutung industriepolitischer Impulse, über freie Märkte und politische Regulierung.

Zu dieser digitalen Veranstaltung laden das Institut français Bonn, die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, das Cerfa am Institut français des relations internationales (Ifri), das Centre Ernst Robert Curtius an der Universität Bonn, der Studiengang "Internationale und Europäische Governance" zwischen der WWU Münster und Sciences Po Lille, die Deutsch-Französische Hochschule sowie die Deutsch-Französische Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg Sie herzlich ein.

PROGRAMM

Begrüßung

Anne-Marie Descôtes Botschafterin der Französischen Republik

Jürgen Rüttgers Bundesminister a.D. und Ministerpräsident a.D.,
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

Diskussion

Peter Altmaier Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Bruno Le Maire Minister für Wirtschaft, Finanzen und konjunkturellen Aufschwung

Zusammenfassung

Eric-André Martin Generalsekretär des Studienkomitees für deutsch-französische Beziehungen (Cerfa) am Ifri (Institut français des relations internationales)

Es moderiert **Andreas Noll**, freier Journalist, *Europa heute* und *Eine Welt* beim Deutschlandfunk.

PRAKTISCHE HINWEISE

Die Veranstaltung findet in deutscher und französischer Sprache statt und wird simultan übersetzt.

Wir bitten Sie um Registrierung unter folgendem Link:

<https://uni-bonn.zoom.us/meeting/register/tJMrc-6sqz4sG9xDPa8mDy6H2kCZIE3pxOFN>

Sie erhalten daraufhin Zugangsdaten für PC, Smartphone, iPhone und Telefon.

Zur Durchführung der Veranstaltung verwenden wir Zoom. Im Rahmen der Nutzung von Zoom werden unvermeidbar auch personenbezogene Daten erhoben und an den Anbieter und an Dritte übermittelt. Eine Übersicht, welche Daten dies konkret betrifft, finden Sie unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Veranstaltung möglicherweise aufgezeichnet wird. Sofern Sie Ihr Mikrofon ausgeschaltet lassen, sind Sie in der Aufzeichnung weder zu sehen noch zu hören.

